

Die Wochenzeitung

Weinbergstr.31, 8006 Zürich

Herrn

Direktor Dr. M. Pfrunder

Kant. Strafanstalt

5600 L e n z b u r g

Sehr geehrter Dr. Pfrunder,

Wir bestätigen Ihnen den telephonisch vereinbarten Gesprächstermin mit zwei Redaktionsmitgliedern der Wochenzeitung am 11. Dezember 1981 um 10.15 Uhr.

Dabei interessieren und, d.h. Frau M. Fehr und den Unterzeichnenden folgende Themenkreise:

Ihre Person, denn unseres Erachtens sind Sie der erste qualifizierte Gefängnisdirektor überhaupt, haben Sie doch Ihre Studien über die Strafanstalt Lenzburg in einem 400-seitigen Werk publiziert.

Darin äussern Sie sich durchaus kritisch zum Strafvollzug im allgemeinen und speziellen. Deshalb ein zweiter thematischer Schwerpunkt: Ihre **Erwartungen** und **Absichten** über anzustrebende **Veränderungen** der Institution Lenzburg.

Damit verknüpft der dritte Themenkreis: Die Praxis, die **Widerstände des Personals**, der **Strafgefangenen**, **politischen Behörden**, der **Bevölkerung**.

Dabei legen wir Wert auf eine möglichst praxisbezogene Schilderung - weniger auf eine theoretische Auseinandersetzung.

./.

Redaktion/Administration
Tf:(01)477530 PC-Konto:80-29645



Inserate/Vertrieb
Tf:(01)692828 PC-Konto:80-26333

Was Ihre Fragen (Bedingungen) betrifft, so versichern wir Ihnen, dass wir uns einen gehobeneren Stil, verglichen beispielsweise mit jenem der SJ, als Masstab gesetzt haben.

Selbstverständlich erhalten Sie das Manuskript zur Durchsicht, sogar mit der expliziten Aufforderung es inhaltlich zu autorisieren.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen verbleiben wir

Hochachtungsvoll

J. Morgenthau

J. Morgenthaler

Zürich, 4.12.1981

PS: Gerne würden wir im Anschluss an das Gespräch auch noch die Anstalt besichtigen und - soweit dies das Sicherheitsdispositiv erlaubt - einige **photographische Aufnahmen** machen.